

leben zweiter Band Seite 120 anführt, erst im Jahre 1727 durch Pallas, sondern schon 1 $\frac{1}{2}$ Jahrhunderte früher im südlichen Italien, wohin sie wahrscheinlich durch Levantinische Schiffe überführt worden sein dürfte, beobachtet worden wäre.

Auch das Einziehen der Ratten in die Wasserlöcher stimmt mit den Gewohnheiten der Wanderratte gegenüber der Hausratte.

Ueber Aenderung des Nullpunktes des Thermometers.

Von Reallehrer **Zink** in Wildbad.

Im XII. Jahrgang, Heft I. der Jahreshefte bespricht Herr Prof. Dr. Zech in seinem Vortrag über das württembergische Landesmaass die Veränderungen, welche im Laufe der Zeit mit der Form künstlich dargestellter Körper vor sich gehen. Zu dem dort angeführten Beispiele vom Thermometer erlaube ich mir, noch eine weitere, ins gleiche Gebiet einschlagende Wahrnehmung hinzuzufügen, die ich an demselben Instrumente gemacht und bis jetzt an drei Exemplaren bestätigt gefunden habe. Die Erscheinung ist die, dass ein Thermometer mit richtigem Nullpunkt, nachdem es einer Siedpunktsprobe in dem bekannten Dampfapparate unterworfen und dann wieder in schmelzenden Schnee gebracht worden war, nicht mehr 0⁰, sondern einige Zehntel weniger zeigte, dass aber der Schmelzpunkt nach einiger Zeit sich wieder zu heben anfing und nach Verlauf von Monaten seine alte Stelle an der Skala wieder einnahm.

Dieselbe Wahrnehmung ist wohl auch schon von Anderen gemacht worden, aber da ich sie bis jetzt in keinem Werke über Physik oder physikalische Technik erwähnt gefunden, scheint es mir, dass sie nicht so allgemein bekannt ist, wie die von der

Anm. Im Jahr 1867 machte Fizeau den Mechaniker Baudin auf diese Erscheinung aufmerksam. Publicirt ist sie, soviel mir bekannt, nicht, sie gibt dem Mechaniker einen Wink, den Nullpunkt vor dem Siedpunkt zu bestimmen.

Zech.

allmählichen Hebung des richtig bestimmten Nullpunktes an den Thermometern. Beide Erscheinungen gehören aber gewiss zusammen und sind wohl auch bei Anfertigung genauer Thermometer beide in Rücksicht zu nehmen.

Bücheranzeigen.

Thesaurus literaturae botanicae omnium gentium inde a rerum botanicarum initiis ad nostra usque tempora, quindecim millia operum recensens. Editionem novam reformatam curavit G. A. Pritzel. Fasciculus I. u. II. Lipsiae: F. A. Brockhaus. 1872. 4^o.

Die erste und zweite Lieferung dieses vortrefflichen, unumgänglich nothwendigen Buches für Jeden, der sich nur irgendwie in den Werken der botanischen Wissenschaft Rath's erholen will, ist seit Oktober vorigen Jahres erschienen und wird in weiteren 5 Lieferungen, von je 10 Bogen zu 2 Thaler, einer raschen Vollendung entgegengehen.

Das Inland wie das Ausland werden diese reichlich verbesserte und wesentlich erweiterte Auflage mit Freuden begrüßen, denn es ist seit der ersten Auflage so unendlich viel Neues und Vortreffliches erschienen, wie kaum jemals vorher in einem gleich grossen Zwischenraum. Alle jene wichtigen Entdeckungen, die Schlag auf Schlag bei den sogenannten kryptogamischen Pflanzen gemacht wurden, fallen in diese Periode. Dazu kommen, wenn man die erste Ausgabe mit dieser zweiten vergleicht, die schätzenswerthesten Nachträge von früher unbeachteten und desshalb unerwähnt gebliebenen Werken. Die trefflichsten Berichtigungen sind an den geeigneten Stellen angebracht und die Aufnahme zahlreicher biographischer Nachrichten über die einzelnen Autoren, so weit bekannt, ist hinzugekommen. Dadurch, dass der Herr Verfasser die Mühe und die Kosten nicht scheute, viele der bedeutendsten, weit auseinander liegenden Bibliotheken durch eigene Anschauung gründlich kennen zu lernen, ist es ihm gelungen, mit seltener Sicherheit die Ausgaben der betreffenden Werke genau zu verzeichnen und eine grösstmögliche Vollständigkeit zu erzielen. Mit dem besten Gewissen kann man diese neue Auflage als eine wesentlich erweiterte, allen Anforderungen genügende Biographie der gesammten

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg](#)

Jahr/Year: 1872

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Zink

Artikel/Article: [Ueber Änderung des Nullpunktes des Thermometers. 124-125](#)